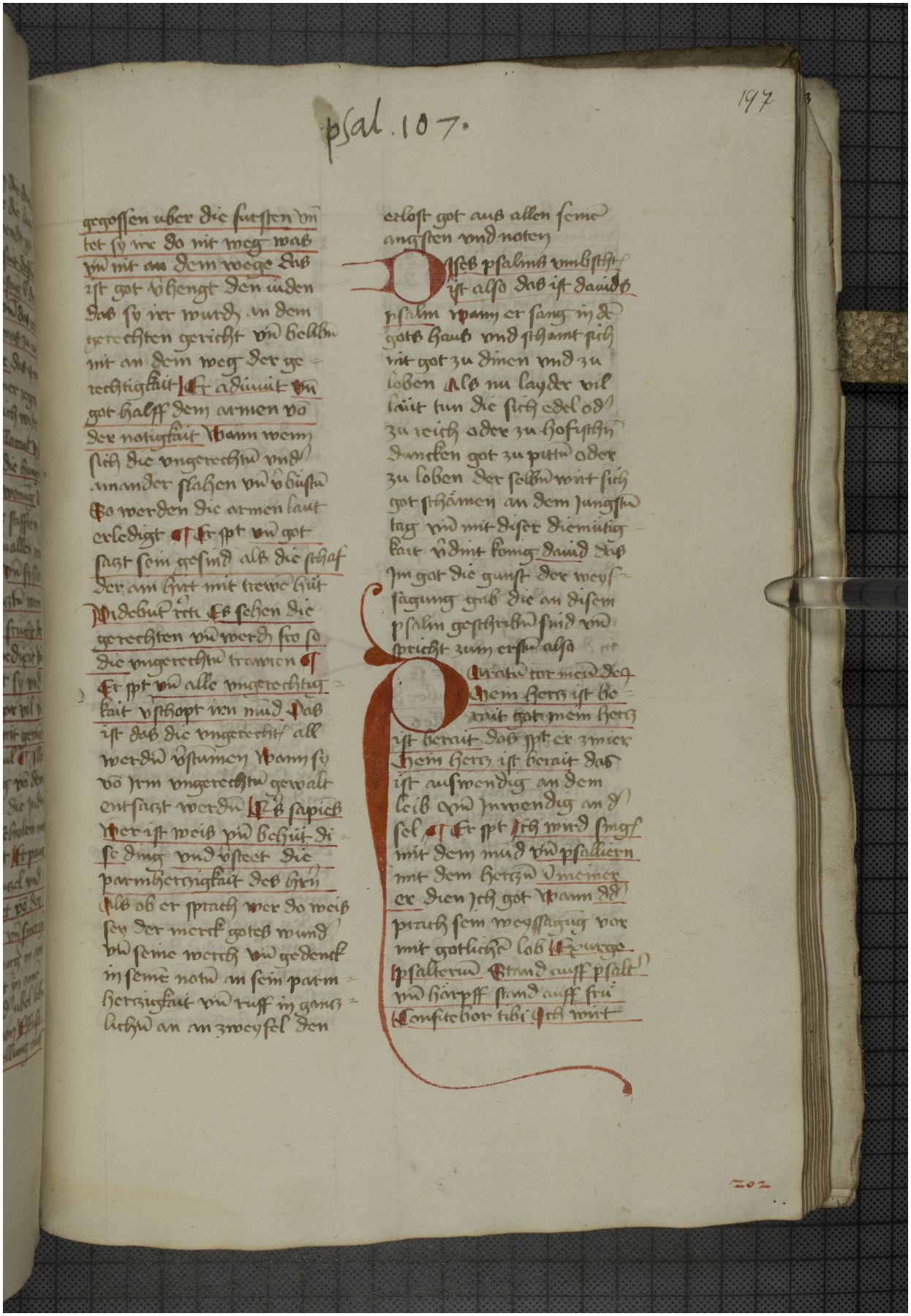
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



gegossen uber die fursten vn
tet sy irr do mit weg was
vn mit an dem wege das
ist got vbhengt den iuden
das sy irr wurdn in dem
gerechten gericht vn bellhn
mit an dem weg der ge=
rechtigkait Et adiuuit vn
got halff dem armen vo
der notigkait vnd wem
sich die vngerechtn vnd
anander slahen vn vbiln
So werden die armen laut
erledigt ¶ Er spt vn got
sazt sein gesind als die schaf
der am hirt mit treue hüt
Videbunt recti Es sehen die
gerechten vn werdn fro so
die vngerechtn trawren ¶
Er spt vn alle vngerechtig=
kait vschopt irn mud Das
ist das die vngerecht all
werdn vstumen vnd sy
vo irm vngerechtn gewalt
entsazt werdn Et sapiet
Wer ist weis vn behüt di=
se ding vnd vsteet die
parmhertigkait des hern
Als ob er spreche wer do weis
sey der merk gotes wund
vn seine werch vn gedenk
in seine notn an sein parm=
hertzigkait vn ruff in gant=
lichn an an zweyfel den
erlost got aus allen seine
angsten vnd noten

Dises psalms vmbsteht
ist also das ist David
psalm vnd er sang in d
gots haus vnd schamt sich
nit got zu dienen vnd zu
loben Als nu layder vil
läut tun die sich edel od
zu reich oder zu hofstehn
dunken got zu pitn oder
zu loben der selbn wirt sich
got schämen an dem jungstn
tag vn mit diser diemütig=
kait vbwint König David das
im got die gunst der weys=
sagung gab die an disem
psalm gschriben sind vnd
spricht zum ersten also

Gewaltn ter nied der
hem herz ist be=
reit got mein herz
ist bereit das spt er zwier
hem herz ist bereit das
ist auswendig an dem
leib vnd inwendig an d
sel ¶ Er spt ich wird singen
mit dem mund vn psalliern
mit dem herzn vnd meiner
er dien ich got vnd dd
pirch sein weyssagung vor
mit gotlichn lob Exurge
psalterium Stand auff psalt
vn harpff stand auff fru
Confitebor tibi Ich wirt